

Seelsorgeraum

Pfarramt St. Anton, Neptunstrasse 70, Postfach, 8032 Zürich, 044 387 46 00, www.st-anton-zuerich.ch



Seelsorge: Dr. Andreas Rellstab, Pfarrer
Mike Qerkini, Vikar
Ante Jelavić, Pastoralassistent
Manuela Andolina, Pastoralassistentin
Andreas Pinski, Jugendarbeit

Sakristan: Tomy Kandarappallil, 076 444 55 20
Foyer St. Anton: Toni Bekavac, 076 444 55 23
Diakonie: Mirella Sillari, 044 387 46 13
PZ Riesbach: Tonja Jünger

Leitungsassistentin: Monika Bieri
Sekretariat: Sonja Meier
Mo–Fr, 8.30–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
st.anton@zh.kath.ch

Gottesdienste in St. Anton

Bis auf Weiteres gilt die **Corona-Gottesdienstordnung**: Die Teilnehmeranzahl ist auf **fünf Personen** beschränkt. Es ist eine **Anmeldung** im Sekretariat erforderlich.

HOCHFEST ZU PFINGSTEN

Samstag, 30. Mai

16.30 Eucharistiefeier (Kirche, Zugang durch Haupteingang, Anmeldung im Sekretariat)

Sonntag, 31. Mai

9.30 Eucharistiefeier (Kirche, Zugang durch Haupteingang, Anmeldung im Sekretariat)

PFINGSTMONTAG

Montag, 1. Juni

9.30 Eucharistiefeier (Kirche, Zugang durch Haupteingang, Anmeldung im Sekretariat)

WERKTAGE: 2.–5. JUNI

Dienstag bis Freitag

8.30 Eucharistiefeier (Krypta, Eingang bei Lift, Anmeldung im Sekretariat)

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 6. Juni

16.30 Eucharistiefeier (Kirche, Zugang durch Haupteingang, Anmeldung im Sekretariat)

Sonntag, 7. Juni

9.30 Eucharistiefeier (Kirche, Zugang durch Haupteingang, Anmeldung im Sekretariat)

WERKTAGE: 8.–12. JUNI

Montag bis Freitag

8.30 (Krypta, Eingang bei Lift, Anmeldung im Sekretariat)

Hochfest des Leibes und Blutes Christi Donnerstag, 11. Juni

8.30 Eucharistiefeier (Krypta, Eingang bei Lift, Anmeldung im Sekretariat)

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

So 31.5. 9.30 Ursula u. Roland Weber
Di 2.6. 8.30 Frieda Koch
Sa 6.6. 16.30 Gertrud Keller-Salman
So 7.6. 9.30 Pfr. Anton Spehn

BEICHTGELEGENHEIT

Beichtgespräche sind auf telefonische Vereinbarung hin möglich.

GOTTESDIENSTANGABEN IN DER ZEIT DER CORONA-LOCKERUNG

Nach wie vor fehlt uns bis zum Abgabetermin Planungssicherheit. Daher bitten wir Sie um Verständnis, wenn die Angaben zu den Gottesdiensten sich allenfalls ändern könnten (d.h. vor allem, wann wieder mehr Personen zugelassen sind). Jedenfalls beginnen wir mit Pfingsten wieder mit den gewohnten Gottesdienstzeiten und hoffen, nach dem 8. Juni Gottesdienste in erweitertem Rahmen feiern zu können, mit entsprechenden Abständen und Hygienemassnahmen. Genauer ist jedoch noch nicht entschieden. Die Websites www.st-anton-zuerich.ch und www.maria-kroenung.ch geben Ihnen nähere Auskunft, sobald wir mehr wissen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Auf ein Wiedersehen freut sich
*das Team von St. Anton –
Maria Krönung*

VEREIN ZUR PFLEGE DER KIRCHENMUSIK

Der Vorstand informiert mit Bedauern, dass das geplante **Mundharmonika-Konzert vom 21. Juni** aufgrund der derzeitigen Corona-Massnahmen **abgesagt** wird. Es wird ein Verschiebedatum für Spätherbst 2020 oder Frühling 2021 gesucht.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Arnold Bischof

WEITERE INFOS ZU ABSAGEN/VERSCHIEBUNGEN:

- Die Lange Nacht der Kirchen vom 5. Juni ist auf **den 28. Mai 2021** verschoben worden.
- Das «K 7/8»-Brötlä im Garten von St. Anton vom 23. Juni entfällt in diesem Jahr leider.
- Das Abschiedskonzert von Walter Riethmann ist auf den Herbst verschoben worden. Das Datum wird sobald als möglich bekannt gegeben.

BIBEL-TEILEN

Mike Qerkini und Manuela Andolina bereiten sich auf das Bibel-Teilen vom 26. Juni vor und hoffen, dann die Treffen wieder aufnehmen zu können.

Da der Raum der Stille mit den vorgegebenen Abständen zu klein ist, wird das Bibel-Teilen voraussichtlich im Foyer

stattfinden. Weitere Informationen folgen, sobald wir genauer wissen, welche Lockerungen nach dem 8. Juni möglich sind. Wir hoffen, dass das Bibel-Teilen begleitet von den gängigen Hygienemassnahmen bald wieder machbar ist.

BEGEISTERT VOM HEILIGEN GEIST – BESCHENKT VON GOTT IN FÜLLE

Mit Pfingsten schliesst sich der Osterfestkreis. Eine Zeit der Ohnmacht, der Trauer, des Todes, der Auferstehung, der Freude und des Loslassens. Eine Zeit, in der einmal mehr das Beschenktsein von Gott sichtbar wird.

Die Jünger und viele Menschen damals sind begeistert von Jesus, auch wenn sie nicht alles verstehen. Er schenkt ihnen Hoffnung. Sein Reden und Handeln spricht sie an.

Die Trauer und Verzweiflung von Karfreitag weicht am Ostermorgen – Jesus lebt! – Er ist auferstanden, wie er es angekündigt hatte. Er fährt zu Gott in den Himmel auf und der Geist Gottes wird ausgegossen und stärkt seine Jüngerinnen und Jünger. Sie sind nicht mehr aufzuhalten, die frohe Botschaft wird in die ganze Welt hinausgetragen.

Lasse ich mich noch begeistern? Wovon? Hat Begeisterung vielleicht nur damit zu tun, etwas «verändern» zu wollen, mit einer Sehnsucht?

Wenn Kinder, Jugendliche, oder auch wir Erwachsenen, sich für eine Sache zusammentun, entwickeln sich doch manchmal ungeahnte Kräfte, fast Unmögliches wird möglich.

Ein guter Klassengeist, es herrscht ein guter Geist im Verein, begeistert jubeln Menschen ihrer Mannschaft oder ihrem Idol zu.

Etwas in meiner Jugend hat mich zu einem Gottvertrauen gebracht. Ich kann nicht genau sagen, was es war. Aber dieses Bewusstsein, dass da einer ist, der mich mag, wie ich bin, der mich auch mit meinen Fehlern annimmt, das begeistert mich bis heute.

Wenn ich sehe, wie Kinder und Jugendliche die Kirche und die Welt verbessern und verändern wollen und bereit sind, sich dafür einzusetzen, bin ich begeistert.

Der Geist wirkt, wo er will, oder wo Menschen in einem guten Geist – mit Gott – wirken.

St. Anton – Maria Krönung

Pfarramt Maria Krönung, Carl-Spitteler-Strasse 44, 8053 Zürich, 044 381 35 00, www.maria-kroenung.ch

Seelsorge: Dr. Andreas Rellstab, Pfarrer
Mike Qerkini, Vikar
Ante Jelavić, Pastoralassistent
Manuela Andolina, Pastoralassistentin
Andreas Pinsini, Jugendarbeit

Sakristanin: Patrizia Perilli
Hauswart: Peter Spitzer
Diakonie: Esther Wagner, 044 380 66 08

Sekretariat: Monika Seemann
Mo–Fr, 8.30–12.00 Uhr
maria.kroenung@zh.kath.ch



Wir sind reich beschenkt von einem Gott, der uns auf Augenhöhe begegnet, der uns annimmt, wie wir sind, uns vergibt, wo wir uns manchmal selber nicht vergeben können, uns mit Liebe überschüttet und seinen Geist ausgiesst und uns damit Kraft zur Veränderung und zum guten Wirken gibt.

Lassen wir uns immer wieder neu begeistern von Gott und uns als Begeisterte begegnen.

Frohe Pfingsten!

Andreas Pinsini

ZUM TOD VON PFR. HANS CANTONI



Am Donnerstag, 14. Mai, ist der ehemalige Pfarrer von St. Anton 88-jährig verstorben. 30 Jahre (1976–2006) hat er in der Pfarrei gewirkt, viele Menschen begleitet, ihnen zugehört, ist mit ihnen ein

Stück Weges gegangen. In der Festschrift zu 100 Jahre St. Anton schreibt er selbst: «Wenn Sie mich fragen, was mir als Pfarrer von St. Anton wichtig war, antworte ich: Eine zentrale Aussage des Zweiten Vatikanischen Konzils hat mich durch all die Jahre im Amt geleitet: «Die Kirche unterwegs mit Menschen». Ich wollte auf Menschen zugehen, auf sie eingehen, sie begleiten und bestärken. Meine Absicht war, nicht Forderungen zu stellen und sie in ein – oder gar mein – Programm einzubinden, vielmehr versuchte ich, ihnen ohne vorgefasste Meinung unvoreingenommen zu begegnen.»

Dieses Zugehen auf Menschen ist etwas, was viele ältere Gemeindemitglieder von St. Anton gut in Erinnerung haben. So wurde Pfarrer Cantonis Gastfreundschaft geschätzt, wie auch, dass er unzählige Besuche in der Pfarrei unternahm und dabei an den Sorgen und Nöten wie auch an den Freuden der Pfarreiangehörigen teilnahm.

Vor seiner Zeit in St. Anton war Pfarrer Cantoni u. a. Dozent für Pastoralsoziologie an der Theologischen Hochschule Chur, bis 1989 als Feldprediger tätig und seit 2000 Mitglied im Domkapitel des Bistums Chur. Möge Gott ihm all das Gute vergelten, das er in seinem Leben gewirkt hat.

Aufgrund der Beschränkungen während der Corona-Krise fand die Beisetzung und Abdankung am Montag, 25. Mai, im kleinen Rahmen statt. Sobald es wieder möglich ist, werden wir einen öffentlichen Gedenkgottesdienst in St. Anton feiern.

Andreas Rellstab

Gottesdienste Maria Krönung

Bis auf Weiteres gilt die **Corona-Gottesdienstordnung**: Die Teilnehmeranzahl ist auf **fünf Personen** beschränkt. Es ist eine **Anmeldung** im Sekretariat erforderlich.

HOCHFEST ZU PFINGSTEN

Samstag, 30. Mai

18.00 Eucharistiefeier (Anmeldung im Sekretariat)

Sonntag, 31. Mai

11.00 Eucharistiefeier (Anmeldung im Sekretariat)

PFINGSTMONTAG

Montag, 1. Juni

11.00 Eucharistiefeier (Anmeldung im Sekretariat)

WERKTAGE: 2.–5. JUNI

Dienstag bis Donnerstag

9.15 Eucharistiefeier (Anmeldung im Sekretariat)

Freitag, 5. Juni

18.15 Stille Anbetung
19.30 Eucharistiefeier (Anmeldung im Sekretariat)

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 6. Juni

18.00 Eucharistiefeier (Anmeldung im Sekretariat)

Sonntag, 7. Juni

11.00 Eucharistiefeier (Anmeldung im Sekretariat)

WERKTAGE: 8.–12. JUNI

Dienstag bis Donnerstag

9.15 Eucharistiefeier (Anmeldung im Sekretariat)

Hochfest des Leibes und Blutes Christi Donnerstag, 11. Juni

9.15 Eucharistiefeier (Anmeldung im Sekretariat)

Freitag, 12. Juni

18.15 Stille Anbetung (mit Anmeldung)
19.30 Eucharistiefeier (Anmeldung im Sekretariat)

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

So 31.5. 11.00 Rosmarie Aepli
Di 2.6. 9.15 Peter Bronner
Do 11.6. 9.15 Francisco Pereira